Die Leute sprachen über seine Konvertierung und einige sagten, das er verrückt geworden ist

Der Sufi-Gelehrte Hussain Al-Raja wurde im Jahr 1945 in Syrien, im “Dayr Al-Zoor” Gouvernement, in einem Dorf namens “Hattla” geboren.Er wurde als Shafiyye großgezogen und erhielt sein religiöses Wissen Beginn seines achten Lebensjahr von seinem Vater, welcher ein Sufi-Gelehrter war und den Kindern den Quran lehrte. Dann studierte er unter einem Gelehrten Quran, Shafiyye-Rechtswissenschaft (Fiqh) und Asha’ary Ideologie (Aqidah). Danach, als er sein Studium beendete, besuchte er das “Al-Rawdhah Al-Heda’ya” Institu, um mehr Wissen zu erlangen und als er dort promivierte, wurde er von dem Vorgesetzten der Qderi Sekte Sufi “Allamah Yusif Al-Qaderi” als ein offizieller Gelehrter in der Sufi/Qderi Sekte und Führer der Sufi/Qderi in seinem Gebiet ernannt.
Seine Reise zum Schi’itentum begann, als einer seiner Dorfbewohner namens “Umar Hamadi” zur Schi’a konvertierte und begann das Schi’itentum zu verbreiten und er beeinflusste ungefähr zehn oder mehr der Dorfbewohner und ließ sie zur Schi’a konvertieren. So ging Hussain Al-Raja, um diese Person zu treffen und mit ihm über die Gründe des Ablehnens der Sunni-Rechtsschule und das Konvertieren zur Schi’a zu sprechen und zu versuchen ihn zurück zur Sunni-Sekte zu bringen. Jedoch konnter der Sufi-Gelehrte Hussain Al-Raja den Mann nicht überzeugen zur Sunni-Sekte zurück zu kehren und dieser Mann konnte auch nicht Hussain Al-Raja überzeugen zur Schi’a zu konvertieren, aber er gab Hussain Al-Raja das Buch “Al-Muraj’at” als ein Geschenk. Hussain Al-Raja las das Buch und untersuchte es drei Monate lang und gab er das Buch dem Schi’iten zurück. Sein Hass zur Schi’a wurde größer. So begann Hussain Al-Raja die Leute vor der Schi’a und ihnen zu zuhören oder dem Lesen ihrer Bücher zu warnen. Nach einigen Jahren, 1979, entschied sich Hussain Al-Raja sein Wissen, seine Fähigkeit im Verteidigen des Sufismus und das Antworten der Schi’as und Salafis zu verbessern. Er kaufte eine Menge Bücher über diesen Bereich und begann in den verschiedenen Büchern der Schi’as, Sufis und Salafis zu lesen und verglich die Antworten und Beweise jeder Sekte. Nach zwei Jahren begann Hussain Al-Raja an seiner Sekte und anderen sunnitischen Sekten zu zweifeln. Er hatte ein sehr harte Zeit. Er ist alleine in der Nacht gelaufen und weinte. Er bat Gott ihn zum richtigen Pfad zu führen, doch zur selben Zeit wollte er nicht die

Sunni-Rechtsschule nicht aufgeben. So brach er das Forschen in den Büchern für einige Monate ab. Jedoch entschied er sich danach die Recherche fort zuführen um es zu beenden. Er begann also erneut, aber nur im Shi'a/Sunni Feld. Nach zweieinhalb Jahren des Nachforschens realisierte er die Schi'a-Rechtsschule der richtige Pfad und wahre Islam ist. So war er also in einem anderen Problem, wo ihm das Konvertieren zur Schi'a eine Menge kosten werden würde, denn die Leute seines Dorfes akzeptieren die Schi'iten nicht. Er zögerte es hinaus zur Schi'a überzutreten und alles aufzugeben um auf dem richtigen Pfad zu sein oder Sunnite zu bleiben und den richtigen Pfad aufzugeben. 1984 entschied sich Hussain Al-Raja seine Konvertierung zur Schi'a bekannt zu geben. Die erste Reaktion dieser Entscheidung war, das die Leute von ihm fern blieben, ihn boykottierten und begannen ihn mit schlechten Wörtern zu beschimpfen. Die Leute sprachen über seine Konvertierung und einige sagten, das er verrückt geworden ist, andere sagten, dass er dies tat weil ihn die Schi'iten bezahlten und einige sagten, dass er aus politischen Gründen konvertierte…usw. Die sunnitischen Gelehrten sagten über ihn, das sein Verstand Schaden erlitt, weil er mehr Wissen erlangte, als sein Verstand sich leisten kann. Doch zur selben Zeit gab es Leute, welche ihm glaubten und ihm folgten, z. B. einer seiner Studenten. Als dieser hörte, dass sein Lehrer Hussain Al-Raja zur Schi'a konvertierte, sagte er: Mein Lehrer geht niemals irre geht und ich vertraue ihm und solange wie er Schi'it ist, so bin auch ich Schi'it. Mit den Tagen und nach vielen Debatten mit sunnitischen Gelehrten der Sufis und Salafis konvertierten all seine Familienmitglieder zur Schi'a und er ging zur "Hawza" in Syrien, um das religiöse Wissen gemäß der Schia-Rechtsschule zu erlangen. Desweiteren ging er zur Islamischen Universität, um den hohen Grad der Schia-Rechtsschule zu erlangen, um im Verbreiten der Schia-Rechtsschule fähig zu sein. Dann schrieb er ein Buch über die Shi'a & Sunni Sachverhalte und erbaute eine Moschee und Hussainiya in seinem Gebiet, um das Wissen für die Leute zu verbessern und die Verbreitung zu unterstützen.